



Gemeinsame Presseinformation

Kontakt:

Ärzttekammer Hamburg: Dorthe Kieckbusch
Telefon: 040-20 22 99 200
Email: presse@aekhh.de

AOK Rheinland/Hamburg: Antje Meyer
Telefon: 040- 20 23 1401
Email: antje.meyer@rh.aok.de

Gesundheitserziehung, die ankommt

Das Präventionsprogramm „Gesund macht Schule“ bringt die Gesundheit ins Klassenzimmer

Hamburg, 14.05. 2013. Mindestens 12.000 Stunden einer entscheidenden Lebensphase verbringen junge Menschen in der Schule. Gesundheitsförderung gehört somit in diese Lebenswelt.

Zusammen mit der Ärztekammer Hamburg bietet die AOK Rheinland/Hamburg ein Programm, das genau auf diesen Ansatz abzielt. Unter dem Titel „Gesund macht Schule“ lernt der Hamburger Nachwuchs spielerisch im Schulalltag seine Gesundheitskompetenz zu entwickeln. Neben speziellen Unterrichtsmaterialien, Medien und Fortbildungsprogrammen vermitteln rund 20 Patenärzte den Kids spannende Themen wie „der menschliche Körper“, „Essen und Ernährung“ oder „Bewegung und Entspannung“ unmittelbar im Klassenzimmer. „Die Lebenswelt Schule eignet sich sehr gut, um Grundlagen für ein gesundheitsbewusstes Verhalten zu legen“, erklärt Wiebke Kahlke, Patenärztin in Hamburg.

Bereits 14 Schulen der Primarstufe in Hamburg profitieren von diesem Programm und haben z. B. regelmäßige Bewegungspausen eingerichtet oder den anatomischen Teddy „Benny“ mit dem Patenarzt untersucht. „Ein wichtiges Ziel in diesem Programm ist die Chancengleichheit“, so Thomas Bott, stellvertretender Regionaldirektor der AOK Rheinland/Hamburg. „In der Schule kann bei Kindern aller Bevölkerungsschichten frühzeitig das Verständnis für Gesundheit geweckt werden.“

Im Rahmen der heutigen Informationsveranstaltung bei der AOK Rheinland/Hamburg macht Frau Prof. Dr. Ulrike Ravens-Sieberer, Professorin für Gesundheitswissenschaften und Versorgung von Kindern,-und Jugendlichen am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, den Handlungsbedarf deutlich. „Seit Jahren zeichnet sich ab, dass bei den Kindern vor allen Dingen seelische Probleme, motorische Schwächen sowie Beschwerden durch Stress zunehmen.“ Auch treten nach ihren Worten immer häufiger psychosomatische Beschwerden auf, von Kopfschmerzen bis hin zu depressiven Symptomen. „Viele dieser Erkrankungen sind durch eine gezielte Prävention vermeidbar“, sagt Klaus Schäfer, Vizepräsident der Ärztekammer Hamburg. „Wir setzen mit diesem Programm Akzente für ein gesünderes Leben unserer Kinder in Hamburg und bauen Angst und Stress ab.“



Für die Redaktionen:

Interessierte Ärztinnen und Ärzte in Hamburg können eine Patenschaft für eine Grundschule übernehmen. Die Ärztekammer Hamburg hat hierfür eine Datenbank zur Vermittlung von Ärzten an Schulen eingerichtet.

Telefonnummer: 040/ 20 22 99 200

Die interessierten Primarschulen in Hamburg sind eingeladen, an dem Programm „*Gesund macht Schule*“ teilzunehmen. Jederzeit ist hier der Einstieg einer neuen Schule möglich.

Ansprechpartner: Simone Steenbock, Telefonnummer: 040/ 20 23 1503

Mehr Informationen unter www.gesund-macht-schule.de

Das angefügte Bildmaterial kann kostenfrei unter Angabe der Quelle AOK Rheinland/Hamburg zum Abdruck verwendet werden.